

**Frasnacht**  
Primarschule

# **PÄDAGOGISCHES KONZEPT DER SCHULERGÄNZENDEN BETREUUNG FRASNACHT**



## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	2
1.1	Entwicklung des Kindes.....	2
1.2	Eingewöhnung .....	2
1.3	Ernährung und Esskultur .....	3
1.4	Körperpflege.....	3
1.5	Partizipation und Autonomie .....	3
1.6	Hausaufgaben .....	3
1.7	Aufenthalt im Freien .....	3
1.8	Spielvielfalt und Freizeitgestaltung .....	4
1.9	Rituale.....	4
1.10	Prävention von sexueller, physischer und psychischer Gewalt .....	4
2	Tagesablauf.....	4
3	Ziele der Schulergänzenden Betreuung .....	5
5	Kommunikation und Kooperation mit Eltern .....	6
6	Raumgestaltung und Aussengelände .....	6
7	Notfälle und Krankheit .....	7
7.1	Unwohlsein, Krankheit, Unfälle .....	7
7.2	Notfälle .....	7
8	Team SEB.....	7
9	Zusammenarbeit mit Institutionen und Mitgliedschaften.....	8



# 1 Einleitung

In der Schulergänzenden Betreuung Frasnacht werden Kinder im Kindergarten- und Schulalter professionell schulergänzend betreut. Die Betreuung der Kinder orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

- Wertschätzende Begleitung und Betreuung der Kinder
- Begleitung der Kinder in ihrer individuellen Entwicklung
- Förderung der Selbst- und Sozialkompetenzen
- Strukturierter Tagesablauf in einer Kindergruppe
- Wertschätzende Zusammenarbeit mit Eltern und Schule
- Förderung der Chancengerechtigkeit von Kindern unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Sprache, Religion, Alter und Geschlecht.

Basierend auf diesen Grundsätzen gibt das pädagogische Konzept Einblick in die Kultur der Schulergänzenden Betreuung und zeigt auf, wie der Betreuungsauftrag verstanden und das pädagogische Handeln ausgeführt werden. Das pädagogische Konzept dient dem Betreuungspersonal der Schulergänzenden Betreuung als Arbeitsgrundlage sowie als Informationsgrundlage für Eltern und Interessierte.

Das Konzept wurde von der Leitung der Schulergänzenden Betreuung, der Schulleitung und der Behörde der Primarschule Frasnacht ausgearbeitet.

## 1.1 Entwicklung des Kindes

Das Betreuungspersonal der Schulergänzenden Betreuung Frasnacht achtet darauf, dass sich die Kinder im Alltag individuell entfalten können. Ein gesundes Mass an Autonomie, Selbstbestimmung und Regeln hilft den Kindern, ihren Platz zusammen mit anderen Mitmenschen in der Gesellschaft zu finden. Regeln dienen dazu, Klarheit zu schaffen und das Zusammenleben zu ermöglichen. Eigene Freiheiten hören dort auf, wo die Freiheiten anderer eingegrenzt werden oder Störungen entstehen.

## 1.2 Eingewöhnung

Die Eingewöhnungsphase bildet eine wichtige Basis für den künftigen Besuch der Schulergänzenden Betreuung. An einem Schnupperhalbtage kann das Kind gemeinsam mit den Eltern einige Stunden in der Schulergänzenden Betreuung verbringen und Einblicke in die Räumlichkeiten und den Alltag erhalten. Zudem können sich Betreuungspersonal und Kinder gegenseitig das erste Mal kennenlernen. Der Schnupperhalbtage bietet auch die Möglichkeit, im Austausch mit den Eltern die individuellen Bedürfnisse des Kindes in Erfahrung zu bringen. Weiter wird den Kindern dadurch ein erstes Kontaktknüpfen mit anderen Kindern ermöglicht, wodurch sich die Kinder rasch in der Umgebung wohl und sicher fühlen.



### **1.3 Ernährung und Esskultur**

Die Kinder erhalten in drei von vier Modulen eine gesunde Mahlzeit. Das Frühstück und der Zvieri wird direkt vor Ort durch das Betreuungspersonal und die Kinder zubereitet. Ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen wird von einer Mitarbeiterin gekocht oder durch einen externen Partner bereitgestellt. Die Mahlzeiten sollen ein Ritual mit Gemeinschaftserlebnis bilden. Dazu gehören der gemeinsame Austausch, Lachen und Zuhören. Die Kinder werden zum Essen motiviert, jedoch nicht dazu gezwungen. Es wird Wert auf eine kindgerechte, gesunde, ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung gelegt. Die Mahlzeiten enthalten nach Möglichkeit saisonale und regionale Zutaten. Zu jeder Mahlzeit gibt es Gemüse, Salat oder Früchte. Als Getränke werden Wasser und ungesüsster Tee angeboten. Zum Frühstück gibt es auch Milch und Fruchtsaft. Die Getränke stehen während dem ganzen Betreuungszeitraum für die Kinder griffbereit zur Verfügung. Kulturelle Essgewohnheiten und Bedürfnisse der Kinder werden in Absprache mit den Eltern berücksichtigt. Der wöchentliche Menüplan wird jeweils im Betreuungsraum aufgehängt.

### **1.4 Körperpflege**

Die Körperpflege wird im Rahmen des üblichen Tagesablaufs bei der Schulergängenden Betreuung eingebaut. Die Kinder werden über die geltenden Hygienegrundsätze wie beispielsweise das Zähneputzen oder Händewaschen aufgeklärt. Sie werden bei Bedarf dazu angeleitet und unterstützt.

### **1.5 Partizipation und Autonomie**

Die Kinder werden altersentsprechend und mit kindgerechten Methoden in Entscheidungsprozesse einbezogen. Das Spielangebot wird beispielsweise gemeinsam mit den Kindern gestaltet und diese entscheiden selbst, mit wem und was sie spielen. Die Kinder werden in die Ausarbeitung der Hausregeln einbezogen und können punktuell im Alltag mitentscheiden. Dazu orientieren wir uns an den Schulregeln.

### **1.6 Hausaufgaben**

Die Kinder haben in der Schulergängenden Betreuung die Möglichkeit, die Hausaufgaben selbstständig zu erledigen. Eine Hausaufgabenhilfe wird nicht angeboten. Das Betreuungspersonal schafft die notwendigen Voraussetzungen, damit die Kinder eigenständig ihre Hausaufgaben erledigen können. Den Kindern werden Möglichkeiten aufgezeigt, um selbstständig zu arbeiten. Die Bedingungen für ein konzentriertes Arbeiten in einem separaten Raum, wo die Kinder ungestört arbeiten und lernen können, sind gegeben. Mögliche Ablenkungen oder Unterbrüche werden durch das Personal grösstmöglich reduziert.

### **1.7 Aufenthalt im Freien**

Der Aufenthalt der Kinder im Freien (Spiel- und Sportplatz) wird vom Betreuungspersonal gefördert, unterstützt und bei Bedarf begleitet. Die Kinder halten sich an die vereinbarten Regeln. Am Morgen dürfen die Kinder ab 8.00 Uhr nach draussen und am Nachmittag ab 13.00 Uhr. Die Aufsichtspflicht bleibt auch im

Freien gewährleistet. Die Kindergartenkinder werden kurz vor Unterrichtsbeginn in den Kindergarten geschickt oder begleitet. Sofern es die Zeiten zulassen, werden mit den Kindern kleinere Ausflüge geplant.

### **1.8 Spielvielfalt und Freizeitgestaltung**

Das Spielangebot wird zusammen mit den Kindern erarbeitet. Die Schulergänzende Betreuung achtet auf eine altersgerechte Wahl der Spiele. Die Wünsche und Bedürfnisse sämtlicher Kinder werden in die Spiel- und Angebotsauswahl miteinbezogen.

### **1.9 Rituale**

Rituale bieten Kindern Sicherheit und Orientierung. Neben alltäglichen Ritualen wie beispielsweise das gemeinsame Essen, gibt es auch wiederkehrende Rituale wie das Feiern von Geburtstagen, welche gemeinsam gestaltet werden.

### **1.10 Prävention von sexueller, physischer und psychischer Gewalt**

Die Kinder sollen in der Schulergänzenden Betreuung Schutz und Geborgenheit erfahren und ein Bewusstsein für den eigenen Körper entwickeln. Die Kinder lernen, dass ihr Körper ihnen gehört und werden ermutigt, ihre eigenen individuellen Grenzen zu setzen. Sie werden darin unterstützt und bestärkt, unerwünschtes Verhalten zurückzuweisen und sich adäquat und altersentsprechend zu wehren und zu schützen. Bei Bedarf holen sich die Kinder Hilfe beim Betreuungspersonal. Die Grenzen der Kinder werden in der Tagesstruktur von allen ernst genommen und respektiert. Das Betreuungspersonal achtet darauf, dass diese eingehalten werden. Das Betreuungspersonal ist verpflichtet, Auffälligkeiten der Schulleitung zu melden. Aussagen von Kindern oder des Betreuungspersonals über problematische Erlebnisse werden ernst genommen und überprüft. Um den Schutz der Kinder und des Betreuungspersonals zu gewährleisten, sind sämtliche Türen in den Räumlichkeiten mit Ausnahme der WCs unverschlossen. Die persönliche Sicherheit und der Schutz der Würde wird in der Schulergänzenden Betreuung Frasnacht ernst genommen, kontrolliert und laufend evaluiert. Unter anderem wird von allen Mitarbeitenden der Schulergänzenden Betreuung Frasnacht vor Anstellungsbeginn ein Sonderprivat- und ein Strafregisterauszug eingefordert. Zusätzlich willigen sie mit dem Verhaltenskodex der Schulergänzenden Betreuung der Primarschule Frasnacht ein.

## **2 Tagesablauf**

Die Türe der Schulergänzenden Betreuung ist an den Werktagen von 6.45 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Während der Schulferien bleibt die Schulergänzende Betreuung geschlossen.

06.45 Uhr -08.15 Uhr  
11.45 Uhr -15.30 Uhr  
13.30 Uhr - 15.00 Uhr  
15.00 Uhr -18.00 Uhr

Morgenmodul mit Frühstück  
Mittagsmodul mit Mittagessen  
Nachmittagsmodul  
Abendmodul mit Zvieri



Die Art und Weise, wie die Kinder nach Hause gehen, ist zusammen mit der Anmeldung durch die Eltern zu definieren und an die Leitung der Schulergänzenden Betreuung abzugeben.

### **3 Ziele der Schulergänzenden Betreuung**

Das Ziel der Schulergänzenden Betreuung ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen und somit Erziehungsberechtigte zu entlasten. In der Arbeit mit den Kindern verfolgt das Betreuungspersonal folgende Ziele:

- Die Schulergänzende Betreuung fördert das körperliche, emotionale, soziale und intellektuelle Wohlbefinden der Kinder.
- Die Schulergänzende Betreuung bietet den Kindern einen Ausgleich zum Kindergarten- oder Schulalltag.
- Die Schulergänzende Betreuung schafft eine kinder- und jugendfreundliche Umgebung.
- Die Schulergänzende Betreuung bietet den Kindern Orientierung, Vertrauen und Halt durch Werte, Grenzen, Regeln und Rituale.
- Die Schulergänzende Betreuung bietet Freiräume für aktives und kreatives Spielen mit anderen Kindern, gleichzeitig werden Rückzugs- und Ruhemöglichkeiten angeboten.
- Die Schulergänzende Betreuung unterstützt die Kinder im alltäglichen Umgang miteinander und fördert Achtung und Respekt voreinander.
- Die Schulergänzende Betreuung fördert die Kommunikation, das Selbstvertrauen, die Konfliktfähigkeit und stärkt die Resilienz der Kinder.



## **5 Kommunikation und Kooperation mit Eltern**

Die Primarschule Frasnacht legt grossen Wert auf eine wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern. Unter dem Motto «Unser Schulhaus kennt keine Türen», ist Besuch in der Schulergänzenden Betreuung jederzeit herzlich willkommen. Zur Erleichterung der Organisation ist eine Voranmeldung erwünscht. Änderungen der persönlichen Verhältnisse bei den Eltern oder Änderungen, die einen Einfluss auf das Wohl des Kindes haben können, sind der Leitung der Schulergänzenden Betreuung umgehend zu melden. Informationen und Ereignisse aus dem Alltag können nach Bedarf und Möglichkeit bei einem kurzen Tür- und Angelgespräch ausgetauscht werden. Bei Bedarf wird ein Standortgespräch vereinbart.

## **6 Raumgestaltung und Aussengelände**

Die bestehenden Räumlichkeiten der Primarschule Frasnacht ermöglichen eine vielseitige Nutzung. Nebst den Räumen der Schulergänzenden Betreuung sind dies die Bibliothek, die Aula, die Turnhalle, das Foyer und die Aussenanlage der Primarschule Frasnacht. Die erwähnten Zusatzräume dürfen von der Schulergänzenden Betreuung genutzt werden, sofern der ordentliche Unterricht nicht blockiert oder beeinträchtigt wird. Das Raumkonzept ist grundsätzlich so ausgelegt, dass es die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse aller berücksichtigt. Somit werden unsere Räume nicht als statisch und einmal eingerichtete Größe verstanden. Der „optimale“ Raum entsteht in der ständigen Verknüpfung der aktuellen Entwicklungsthemen und Bedürfnisse der Kinder.



## **7 Notfälle und Krankheit**

Die Eltern werden gebeten, kranke Kinder nicht in die angemeldeten Module zu schicken und anderweitig zu betreuen. Kranke Kinder müssen von den Eltern in jedem Fall direkt bei der Schulergänzenden Betreuung abgemeldet werden.

### **7.1 Unwohlsein, Krankheit, Unfälle**

Fühlt sich ein Kind während der Betreuungszeit unwohl, krank oder hatte es einen Unfall, informiert die verantwortliche Betreuungsperson die bei der Anmeldung angegebene Kontaktperson und bittet darum, das Kind abzuholen. Das Kind wird beobachtet und umsorgt bis die Kontaktperson vor Ort ist.

### **7.2 Notfälle**

Bei einem Notfall wird vor Ort eine Person akquiriert, die mit dem Kind zu einem Arzt oder ins Krankenhaus gehen kann oder die restlichen Kinder betreut. Unter anderem könnten dies Lehrpersonen, Zivildienstleistende oder die Hauswartung sein. Sofern keine Person zur Verfügung steht, wird ein Notfallkranenwagen gerufen. Die Kontaktperson des betroffenen Kindes wird entsprechend informiert.

## **8 Team SEB**

Durch einen regelmässigen Austausch sichert das Betreuungspersonal die Qualität der Betreuung. Es wird auf eine offene Kommunikation gesetzt, wodurch Probleme, Gedanken und Bedürfnisse angesprochen und ernstgenommen werden. Sitzungen finden in regelmässigen Abständen statt. Abhängig von den anstehenden Traktanden wird durch die Leitung Schulergänzende Betreuung über die Teilnehmenden entschieden. Abwesende sind dazu verpflichtet, sich durch selbstverantwortliches Lesen des Sitzungsprotokolls auf den neusten Stand zu bringen. Dadurch kann der formelle Informationsfluss gesichert werden.

Die Leitung der Schulergänzenden Betreuung tauscht sich regelmässig mit dem zuständigen Mitglied der Schulbehörde und bei Bedarf mit der Schulleitung aus.





## **9 Zusammenarbeit mit Institutionen und Mitgliedschaften**

Die Schulergänzende Betreuung Frasnacht kooperiert mit anderen Institutionen und pflegt den Austausch mit gleichwertigen Institutionen. Dies vereinfacht die administrative Arbeit und hilft, im ständigen Wandel auf dem Laufenden zu bleiben.

### **Interne Zusammenarbeit**

Es findet ein regelmässiger Austausch zwischen dem Lehrpersonal und dem Betreuungspersonal der Schulergänzenden Betreuung statt. Dieser dient einerseits dazu, Auffälligkeiten bei Kindern möglichst rasch zu erkennen um sie in jeglichen Lebensphasen optimal zu begleiten und zu unterstützen. Andererseits dient der Austausch auch der Unterstützung des Betreuungspersonals.

### **Externe Zusammenarbeit**

Die Schulergänzende Betreuung Frasnacht ist in regem Austausch mit den nachfolgenden externen Partnern:

- Stadt Arbon
- Primarschule/SEB Arbon
- Kinderhaus Arbon
- Sekundarschule Arbon

### **Mitgliedschaften**

Die Zusammenarbeit mit Kibesuisse ermöglicht der Schulergänzenden Betreuung, jederzeit auf dem neusten Stand in Sachen Kinderbetreuung zu sein. Damit bieten wir eine innovative und fördernde Arbeitsstelle und Betreuungsmöglichkeit. Kibesuisse ermöglicht den Austausch mit anderen Institutionen. Die damit verbunden Vernetzung kann hilfreich und unterstützend für eine optimale Betreuung des Kindes sein.

Die Teilnahme in der Netzwerkgruppe der Leitungen in Tagesbetreuungen ermöglicht den Austausch und dient der Vernetzung innerhalb der Region.

Frasnacht, 18.01.2022

